

Inhalt

DAZ-Forum 93-2007

- 2 Dr. Celina Schätze:
Aus dem Berliner Sumpf
- 3 Dr. Peter Nachtweh:
Editorial
- 3 Dr. Kai Müller:
Abschied von Dr. Ebenbeck
- 4 Dr. Hanns-W. Hey:
Abschied von einem Unbequemem
- 5 Dr. Helmut Dohmeier-de-Haan:
Was haben Lokführer und Piloten mit den Zahnärzten zu tun?
- 6 Dr. Celina Schätze:
Tagung des NAV-Virchow-Bundes
- 6 **NAV-Serviceleistungen**
- 7 **DIE OFFENE SEITE / Carola Hein:**
Bilanz nach zwei Jahren Prüfungsausschuss
- 8 Dr. Hanns-W. Hey:
DAZ-Infostelle für Kariesprophylaxe unter neuer Leitung



Aus dem Berliner Sumpf

Golfschläger-Schwingen im Dienste der Kollegenschaft ?

Der Verband der Berliner Zahnärzte veranstaltet regelmäßig ein Golfturnier. Zu diesem Golfturnier seines eigenen Verbandes hat der Vorstand der KZV Berlin Gäste eingeladen – zu Lasten der Berliner Zahnärzteschaft. Gefragt, ob diese Einladung nicht vielleicht ein „Gschmäcke“ hätte, beschied man die Frager, dass diese Veranstaltung als günstiges Forum zur Kontaktpflege mit wichtigen Partnern anderer KZVen genutzt worden wäre. Der Veranstalter des Turniers hätte dabei keine Rolle gespielt. Für sich hätten die Vorstandsmitglieder den eigenen Eintritt selbst bezahlt.

Näheres Nachforschen ergab, dass es sich bei den Gästen in der Mehrzahl nicht um KZV-Partner sondern um Leute von der APO-Bank handelte. Das Startgeld bei dem Turnier betrug allgemein 40,- EUR, von der KZV wurden dem Verband aber für die Eingeladenen 80,- bzw. 100,- EUR überwiesen. Von Seiten des Verbandes wurde dazu erklärt, dass man keine Veranlassung gesehen hätte, die Gäste der KZV zu einem subventionierten Preis zu empfangen. Alle Vorstandsmitglieder haben für den Tag des Turniers ein Sitzungsgeld von 307,- EUR abgerechnet. Dieses Sitzungsgeld wurde nach Angabe der Empfänger für die dienstlichen Gespräche, die das Turnier ermöglicht hat, beansprucht.

Diese Geschichte ist albern und unbedeutend, aber sie ist eine wunderbar geschlossene Darstellung dessen, was im Vorstand der KZV Berlin falsch läuft: Es herrscht ein Geist von Selbstherrlichkeit, Vetternwirtschaft, Intransparenz und Geschmacklosigkeit. In der Vertreterversammlung am 3.12.2007 ist der Vorstand nach einem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, der noch zahlreiche weitere Zeugnisse des oben kritisierten Geistes enthielt, wieder einmal entlastet worden.

Dr. Celina Schätze, Berlin

Redaktionsschluss Forum 94-2008:
30. Januar 2008

Impressum

Herausgeber/Redaktion/Mediadaten:

Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ)

Belfortstr. 9, 50668 Köln, Tel. 0221/97300545, Fax
0221/7391239, Mail daz.koeln@t-online.de, www.daz-web.de

Berlins unabhängige Zahnärzte (BUZ)

Dr. Helmut Dohmeier-de-Haan, Turmstr. 65, 10551 Berlin,
Tel. 030/3925087, Fax 030/3994561,
Mail drdohmeier@onlinehome.de, www.buz-berlin.de

Redaktion dieser Ausgabe:

Dr. Celina Schätze (V.i.S.d.P.), Irmgard Berger-Orsag, Dr. Hanns-W.
Hey, Dr. Peter Nachtweh, Dr. Eberhard Riedel

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, Auflage 700-2.500; diese Ausgabe: 700

Bezugsbedingungen:

Jahres-Abo 28 Euro. Für Mitglieder von DAZ/BUZ ist das Abo im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einzelne Ausgaben werden kostenlos auf Anfrage zugesandt.

Bildnachweis:

Lopata/NAV-Virchow-Bund, AK Jodmangel, Privat